

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1312/2014

Abteilung: Stadtwerke Speyer GmbH
Entsorgungsbetriebe Speyer

Bearbeiter/in: Andreas Englert
Matthias Kläßen

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: WiPI AES

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Aufsichtsrat AES	20.03.2014	nicht öffentlich	Beschlussfassung
Stadtrat	18.09.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Abwasserentsorgungsgesellschaft Speyer (AES) GmbH;
1. Jahresabschluss Geschäftsjahr 2013 (17.12.2012 bis 16.12.2013)
2. Liquidationsschlussbilanz zum 22.12.2013

Beschlussempfehlung:

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates der AES GmbH vom 20.03.2014 schlägt der Rat der Stadt Speyer der Gesellschafterversammlung vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Jahresabschluss Geschäftsjahr 2013 (17.12.2012 bis 16.12.2013)

Die Abschlussprüfer haben den von der Geschäftsführung erstellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 (17.12.2012 bis 16.12.2013) und den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht aufgrund der vorgelegten Unterlagen und den erteilten Auskünften geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Die Abschlussprüfer waren in der Aufsichtsratssitzung nicht anwesend.

Die Gesellschafterversammlung stellt den vom Liquidator vorgelegten, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 16.12.2013 zusammen mit dem zugehörigen Lagebericht, einer Bilanzsumme von 11.354,92 € und einen Jahresfehlbetrag von 10.961,37 € fest.

2. Liquidationsschlussbilanz zum 22.12.2013

Die Abschlussprüfer haben die vom Liquidator erstellte Liquidationsschlussbilanz zum 22.12.2013 und den erläuternden Bericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Liquidationsschlussbilanz, der erläuternde Bericht und der Prüfbericht der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat die Liquidationsschlussbilanz und den erläuternden Bericht aufgrund der vorgelegten Unterlagen und den erteilten Auskünften geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Die Abschlussprüfer waren in der Aufsichtsratssitzung nicht anwesend.

Die Gesellschafterversammlung stellt die vom Liquidator vorgelegte, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Liquidationsschlussbilanz zum 22.12.2013 zusammen mit dem zugehörigen erläuternden Bericht, einer Bilanzsumme von 2.999,37 € und einem Liquidationsschlusskapital von 2.999,37 € fest.

3. Nachprüfungen gemäß § 316 Abs. 3 HGB

- Geänderter Abschluss und Lagebericht Rumpfgeschäftsjahr 01.01. bis 18.11.2012
- Geänderte Liquidationseröffnungsbilanz 19.11.2012
- Geänderter Jahresabschluss und Lagebericht Liquidationsgeschäftsjahr 19.11.2012 bis 18.11.2013
- Geänderte Liquidationsschlussbilanz Rumpfgeschäftsjahr 19.11. bis 22.12.2013

Die vorgenommenen Änderungen betreffen ausschließlich den Liquidationseröffnungsbilanzstichtag, der laut Beschlusslage auf den 19.11.2012 datiert. Infolgedessen umfasst das Rumpfgeschäftsjahr den Zeitraum 01.01. bis 18.11.2012, das Liquidationsgeschäftsjahr den Zeitraum vom 19.11.2012 bis 18.11.2013 sowie das Rumpfgeschäftsjahr der Liquidationsschlussbilanz den Zeitraum vom 19.11 bis 22.12.2013.

Änderungen in der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich dadurch nicht. Die ursprünglich erstellten Prüfberichte vom 30.04.2013 (Rumpfgeschäftsjahr 01.01. bis 16.12.2012), vom 12.06.2013 (Liquidationseröffnungsbilanz 17.12.2012) und vom 08.01.2014 Liquidationsgeschäftsjahr 17.12.2012 bis 16.12.2013 und Liquidationsschlussbilanz 17.12. bis 22.12.2013) und die jeweiligen Nachprüfungsberichte vom 22.04.2014 sind nur gemeinsam zu verwenden.

Die durchgeführten Nachprüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt. Alle bisher getroffenen Empfehlungen des Aufsichtsrates und Feststellungen der Gesellschafterversammlung sind unverändert wirksam.

Der Stadtrat hat bereits in seiner Sitzung am 08.11.2012 der Liquidation der AES GmbH einstimmig zugestimmt. (Referenzvorlage 0894/2012)

Anlagen:

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Abschlussvermerk Geschäftsjahr 2013
- Liquidationsbilanz, Abschlussvermerk 22.12.2013
- Bestätigungsvermerke Nachprüfungen